

Die Taufe – Ein Fest der Freude und des Lebens

Die Geburt eines Kindes ist ein wundervolles Ereignis, das tiefe Freude und Dankbarkeit in die Herzen der Eltern, der Familie und auch unserer Pfarrgemeinde bringt. Mit der Taufe feiern wir dieses neue Leben und heißen das Kind in der Gemeinschaft der Christen willkommen.

Was bedeutet die Taufe?

Die Taufe ist das zentrale Sakrament im christlichen Glauben. Sie bedeutet die Aufnahme in die Gemeinschaft der Gläubigen und markiert den Beginn eines Lebenswegs im Glauben an Jesus Christus. In der Taufe wird dem Kind die Liebe Gottes und sein Segen zugesprochen – eine Zusage, die es ein Leben lang begleitet.

Ein Fest der Kirche

Die Taufe ist mehr als nur eine familiäre Feier – sie ist ein Fest der ganzen christlichen Gemeinschaft, die das neue Leben Ihres Kindes feiert. Mit der Taufe eines Kindes entscheiden Sie als Eltern, dass es zu Kirche gehören soll. Sie dürfen die besondere Aufgabe übernehmen, Ihr Kind im Glauben zu erziehen.

Taufe in unserer Pfarrgemeinde

In unserer Gemeinde ist die Taufe ein besonders festlicher Moment, den wir gerne mit Ihnen und Ihren Familien feiern. Ob im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes oder in einer eigenen Feier mit anderen Tauffamilien – gemeinsam gestalten wir einen festlichen Gottesdienst, der den Beginn des Glaubensweges Ihres Kindes würdig feiert.

Vorbereitung der Taufe

Die Taufvorbereitung bietet Ihnen die Gelegenheit, sich auf den eigenen Glaubensweg zu besinnen und darüber nachzudenken, wie Sie Ihr Kind im Glauben begleiten möchten. Dazu gibt es einen Nachmittag gemeinsam mit anderen Tauffamilien im Pfarrhof. Für die detaillierte Vorbereitung der Tauffeier gibt es noch ein weiteres Gespräch mit dem Pfarrer – gerne besucht er Sie bei Ihnen zu Hause.

Wie können Sie eine Taufe anmelden?

Zur Taufanmeldung besuchen Sie bitte einen Gottesdienst und sprechen im Anschluss Pfarrer Roman Eder an. Er freut sich auf das persönliche Kennenlernen und wird mit Ihnen die nächsten Schritte besprechen und die Termine abklären.

Formale Voraussetzungen

Mindestens ein Elternteil muss katholisch sein, da Sie stellvertretend die Taufe erbitten und Ihr Kind im Glauben erziehen. Taufpaten müssen getauft, gefirmt und katholisch sein. Die Geburt eines Kindes kann auch Anlass sein, über einen Wiedereintritt in die Kirche nachzudenken.

Erwachsenentaufe

Immer mehr Menschen entdecken im Erwachsenenalter den Glauben und kommen mit der Kirche in Berührung. Oftmals geht aus dieser Erfahrung der Wunsch hervor, Mitglied der Kirche zu werden und sich taufen zu lassen. Wenn Sie überlegen, sich taufen zu lassen, nehmen Sie bitte mit Pfarrer Roman Eder Kontakt auf.